

19. Dezember

Papa sagt, dass Geschenke nicht das Wichtigste zu Weihnachten sind. Ja, stimmt! Na ja. Aber schon auch wichtig. Zum Geburtstag gibt es doch auch Geschenke. Oder? Und schließlich feiern wir am Heiligen Abend ja auch einen Geburtstag. Oder am Christtag, wenn man es ganz genau nimmt. Es ist zwar nicht der Geburtstag von einem Familienmitglied, aber für uns alle ist es schon ein wichtiges Fest. Und deshalb ist der Geburtstag des Jesuskindes oder eben des Christkindes auch ein besonderer Feiertag. Das Beste daran ist, dass man dem Christkind keine Geschenke geben muss, sondern Geschenke BEKOMMT! Und Weihnachten ohne Geschenke wäre für mich nur halb so schön.

Natürlich weiß ich schon lange, was ich mir wünsche. Ob ich es aber bekomme, ist eine andere Geschichte. Oma hat mir schon vor vier Wochen geholfen einen Wunschbrief zu schreiben. Schreiben kann ich natürlich schon lang, aber ohne Rechtschreibfehler ist das nicht so leicht. Und wenn man dem Christkind schreibt, sollte man richtig schreiben. Und schön geschrieben soll es auch sein, meine ich jedenfalls – und Oma auch! Ich habe dem Christkind gleich mehrere Geschenke vorgeschlagen. Es kann sich ja dann aussuchen, was es für richtig hält. Und so hat mein Brief ausgesaut:

Wunschbrief des Johannes Obermaier, fast 8 Jahre alt

---

*Liebes Christkind, bitte bring mir:*

*1 Christbaum: groß und mit vielen Süßigkeiten*

*1 großen Legokasten: am liebsten eine Ritterburg, es kann aber auch ein Piratenschiff sein*

*1 Paar neue Schi, sonst muss ich nämlich wieder mit Liesis alten fahren*

*1 Computerspielkonsole, so eine wie sie mein Cousin Manfred hat*

*1 ferngesteuerter Traktor*

*4 + 5 müssen nicht sein!!! Aber 1 bis 3 wären mir schon sehr wichtig!*

*Vielen Dank schon jetzt und Vergeltsgott, dein Johannes Obermaier*

---

„Na da bin ich aber gespannt, was du bekommen wirst! Sehr bescheiden sind deine Wünsche nicht gerade.“ Oma ist mit dem Brief nicht einverstanden gewesen, aber ich habe den Zettel trotzdem in einen Briefumschlag gesteckt und ihn aufs Fensterbrett gelegt. Und am nächsten Morgen ist er weg gewesen.